Szene und Passion (CH) 26.08.2026



Wenn sich Isabelle und Stefan Saxer fragen, mit welchem ihrer beiden Autos sie aufbrechen wollen, dann beinhaltet diese Frage viele Aspekte: Rot oder Blau? Cabriolet oder Sport Turismo? Benziner oder E-Antrieb? Oder eben: 911 Carrera 4 GTS Cabriolet oder Taycan GTS Sport Turismo? Fest steht nur, dass die beiden der Marke Porsche treu sind. «Für mich war es lange ein Traum», erinnert sich Stefan Saxer. «Mein Onkel hatte eine Porsche-Garage. So entstand meine Verbindung zur Marke schon früh. Die Wände der Garage in meinem Elternhaus waren regelrecht tapeziert mit Porsche-Plakaten.»



Die Leidenschaft fürs Automobil wurde Stefan Saxer also in die Wiege gelegt. Sobald es möglich war, stand sein eigenes Auto vor dem Haus. «Kein Porsche. Aber das Auto war trotzdem sehr wichtig für mich. Vor allem auf guten Klang habe ich immer Wert gelegt. Meine Autos hatten jeweils eine Sportabgasanlage verbaut. Alles im legalen Bereich, selbstverständlich. Aber mal im Tunnel den Sound geniessen – das hat mir schon immer Spass gemacht.»

Wenn sich Gegensätze anziehen

Seine Frau Isabelle war diesbezüglich das exakte Gegenteil. «Ich bin in der Stadt Luzern aufgewachsen. Meine Eltern hatten zwar ein

Auto, doch ich habe nie ein eigenes gehabt.», erinnert sie sich. «Das war auch nicht nötig, denn ich habe immer in Städten gewohnt. Mit ÖV war ich gut bedient.»



Doch irgendwann lockte auch sie die grosse Freiheit auf vier Rädern. Genauer gesagt: 2002, als sich Isabelle Saxer nicht einfach für irgendein Auto interessierte, sondern direkt für einen Porsche Boxster. Ein Auto, das sie sofort in ihr Herz schloss und das dann später zu ihrem ständigen Begleiter wurde, privat und gelegentlich auch für geschäftliche Termine. «Allerdings habe ich mich bei Kundenterminen oftmals nicht getraut, direkt vor dem Haus zu parkieren. Stattdessen bin ich die letzten Meter zu Fuss gegangen.»

Die Saxers sind eben keine Menschen der lauten Töne. Ihre Leidenschaft leben sie viel eher für sich aus. «Porsche-Fahren ist pure Emotion für mich», sagt Stefan Saxer. «Die Marke hat eine unglaubliche Geschichte. Das fasziniert mich und ist auf jedem Meter spürbar.»

Der nächste Schritt

Obwohl es schliesslich Isabelle Saxer war, die den Traum vom eigenen Porsche im Haushalt Saxer erfüllte – ihr Mann konnte die Finger natürlich nicht vom neuen Familienmitglied, dem Boxster, lassen. Auch er war nun erst recht im Porsche-Fieber. So kam es, wie es kommen musste: «Eines Tages hat er den Boxster gegen ein 911 Cabriolet eingetauscht – ohne sich vorher mit mir abzusprechen», so Isabelle Saxer. Damit war der geliebte erste Porsche weg – und gebührender Ersatz im Hause. «Dass es wieder ein Cabriolet wird, war wichtig für mich. Ich liebe es, mit offenem Dach zu fahren, wenn das Wetter passt.» Das heisst aber noch lange nicht, dass das Cabriolet bei schlechtem Wetter in der Garage bleiben muss. Isabelle Saxer ist ganzjährig mit dem 911 unterwegs. Das handliche und gleichzeitig sichere Fahrgefühl ist für sie unverzichtbar, während Stefan Saxer den satten Klang des Boxermotors im Carrera GTS unwiderstehlich findet.

Der zweite Porsche

Der 911er hat sich also zum festen Begleiter im Leben der Saxers entwickelt. Und er hat die Liebe zur Marke aus Zuffenhausen endgültig zementiert. Und so kam der Tag, an dem das zweite Auto in der Garage, ein Audi RS4, einem Sportler aus Zuffenhausen weichen musste: Der zweite Porsche im Fuhrpark des Ehepaars brachte zugleich zum ersten Mal ein Auto mit elektrischem Antrieb. Ohne Probefahrt bestellte sich Stefan Saxer einen Taycan GTS Sport Turismo. Ein völliger Gegensatz zu allem, was er bisher fuhr. «Die Beschleunigung ist phänomenal. Und trotzdem fahre ich mit diesem Auto extrem ruhig und entspannt.» Der fehlende Motorenklang ist für Stefan also kein Nachteil, sondern viel eher eine neue, positive Erfahrung. «Ich bin zum echten Taycan-Fan geworden.»

Keine zweite Wahl

Das erklärt auch die Rollenverteilung, als die Saxers mit ihren beiden Porsches zum Fototermin in der Seerose in Meisterschwanden vorfahren: Isabelle im 911, Stefan im Taycan.

«Wir waren schon vor 30 Jahren hier. Zum Apéro nach unserer Hochzeit», erinnert sich Isabelle, während Stefan in Kindheitserinnerungen schwelgt: «Ich bin in der Nähe aufgewachsen und jeweils mit dem Velo hier runtergefahren, um im See zu schwimmen.» Inzwischen sind die Saxers an den Zürichsee gezogen, sind aber immer wieder gerne zu Gast in der Seerose. «Der perfekte

Ort für eine kurze Auszeit mit Urlaubsfeeling», meint Isabelle.



Das traditionsreiche Hotel direkt am Hallwilersee – die Ursprünge gehen auf das Jahr 1862 zurück – hat sich über die Jahre zum echten Erholungs-Geheimtipp gemausert. Im stilvollen Ambiente gibt es nicht nur grosszügige Zimmer und ein breites Wellness-Angebot, sondern auch ein breites kulinarisches Angebot. Gleich drei Restaurants stehen zur Wahl: das klassische Restaurant Seerose, das Samui-Thai mit authentisch thailändischer Küche und das Restaurant Cocon mit einzigartigem Ambiente und einer «kulinarischen Reise der Sinne» – auf die sich auch das Ehepaar Saxer ab und zu gerne einlässt.
Mit welchem Auto sie anreisen, lässt sich nicht pauschal beantworten. «Keines unserer Autos ist ein Zweitwagen», sagt Stefan. Viel mehr kommen die Autos dann zum Einsatz, wenn sie am besten passen. «Für längere Strecken, zum Beispiel beim Familienbesuch in Bern, kommt eher der 911 zum Zug, da wir unterwegs ungerne zum Laden anhalten», meint Stefan. Dafür sei der Taycan optimal, wenn sie mit viel Gepäck oder mehreren Mitfahrern unterwegs seien. Die Reichweite sei dann kein Thema. «Wir laden zu Hause. Und für die alltäglichen Fahrten reicht das immer problemlos.»

Perfekte Koexistenz



Trotzdem stellt sich im Alltag der Saxers immer wieder die Frage: Welches Auto passt heute besser? Der 911 mit seinem unverwechselbaren Boxerklang und offenem Dach oder der Taycan mit seiner unmittelbaren elektrischen Beschleunigung und dem zusätzlichen Platz im Alltag?
Eines steht dagegen immer fest: Wer der richtige Beifahrer für jedes Wetter, jede Gelegenheit und jede Stimmung ist – diesen haben die Saxers längst gefunden. Mit derselben Leidenschaft. Einer Leidenschaft wie für Sportwagen aus Zuffenhausen.

Info



Sandro Kälin

Head of Communications Porsche Schweiz AG

+41 41 487 91 16
sandro.kaelin@porsche.ch



Siraya Schäfer

Press and Public Relations Specialist, Porsche Schweiz AG

+41 41 487 91 47
siraya.schaefer@porsche.ch

Link Collection

Link to this article
https://newsroom.porsche.com/de_CH/2026/szene-passion/porsche-isabelle-stefan-saxer-911-carrera-4-gts-taycan-gts-43117.html

Media Package
https://newsroom.porsche.com/media-package/220495ca-a3b4-4c90-9bbb-29ec4b08f24f

External Links
https://newsletter.newsroom.porsche.com/prod/pag/NewsletterNewsroom.nsf/NewsletterActions?ReadForm&action=subscribe&language=PCH-de
https://christophorus.porsche.com/christophorus-site/de.html